

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 241

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 15. Oktober
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 octobre
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 241

Redaktion und Administration:
Ehingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Ehingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 241

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Zolltarif.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Beschluss des Obergerichts vom 8. Oktober 1937 wurde in Bezug auf den Schuldbrief der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, vom 10. April 1910, eingetragen im Hypothekenprotokoll Allschwil lit. H, Fol. 94, lastend auf Sekt. B 1502 und C 1252 des Grundbuches Allschwil das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der Inhaber des vorerwähnten Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt wird. (W 384¹)

Liestal, den 11. Oktober 1937. Obergerichtskanzlei.

Die allfälligen Inhaber der nachgenannten Werttitel der Union, Schweiz-Einkaufs-Gesellschaft, in Olten, werden hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 12. Oktober 1938, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden:

A. Garantie-Obligationen.

Betrag:	Ausgestellt auf:	Datum der Ausstellung:
Lit. D Nr. 1255 Fr. 500.	— Rey Mme. Vve. E., Romont	28. Januar 1930
> D > 2187 > 500.	— Christen Hermann, Fleurier	31. Mai 1930
> E > 398 > 1000.	— Vögeli-Moser W., Wichtrach	4. Dezember 1929
> E > 2522 > 1000.	— Derivaz-Pedroni E., St. Gingolph	27. September 1930

B. Prämien-Obligationen.

Nr. 6406 Fr. 100.	— Inhaber	31. Oktober 1923
> 6407 > 100.	— Inhaber	31. Oktober 1923
> 9582 > 100.	— Inhaber	31. Oktober 1923

C. Interimsquittung.

Nr. 351 Fr. 250. — Bislin Joseph, Ragaz 27. November 1929
Olten, den 12. Oktober 1935. (W 397¹)

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Die allfälligen Inhaber der Aktien Nrn. 27058, 27059, 27060, 27061 und 27062 der Firma C. F. Bally A.-G., in Schönenwerd, werden hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 12. Oktober 1938, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 398¹)
Olten, den 12. Oktober 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberbobligation Nr. 16367 von Fr. 5000 der Schweizerischen Volksbank Uster (nur Mantel), datiert den 2. Juli 1929, fällig gewesen am 2. Juli 1932, verzinslich zu 5 %, wird aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlos abgelaufen der Frist wird der Titel kraftlos erklärt werden. (W 399¹)

Uster, den 15. Oktober 1935. Namens des Bezirksgerichtes Uster:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Trikotwarenfabrik. — 1937. 11. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft P. Schweizer & Co., in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1925, Seite 223), Trikotwarenfabrik, ist der Kommanditär Ernst Schweizer ausgeschlossen; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen. Die Vermögenseinlage des Kommanditars Alfred Schweizer

wurde durch eine weitere Bareinzahlung auf Fr. 5000 erhöht. Neu tritt als weiterer Kommanditär in die Firma ein Hermann Schweizer, von Schönenberg (Thurgau), in Hinwil (bisher Prokurist) mit einer bar einbezählten Kommanditeinlage von Fr. 10,000. Die bisherigen Kollektivprokuren der beiden Kommanditäre Alfred Schweizer und Hermann Schweizer sind in Einzelprokuren umgewandelt worden.

Radio usw. — 12. Oktober. Die Firma Erich Fränkel, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1936, Seite 689), Handel in Radio usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Girhaldenstrasse 3, in Zürich 3. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

Radio. — 12. Oktober. Die Firma Hermann Schmid, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1936, Seite 2990), Handel in Radioapparaten usw., hat ihren Sitz nach Zürich 5 verlegt. Geschäftsdomizil: Heinrichstrasse 70. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

Blitz-Dübel. — 12. Oktober. Die Firma Fritz Steffen, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1433), Vertrieb von Blitz-Dübeln, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Girhaldenstrasse 45, in Zürich 9 (Altstetten). Der Inhaber wohnt in Zürich 9.

Sattlerei. — 12. Oktober. Die Inhaberin der Firma F. Köpfle-Lehrer, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2538), Sattler- und Tapezierergeschäft usw., wohnt in Zürich 4.

12. Oktober. Die Firma «Texta»-Einkaufs-G. m. b. H. für den Handel mit Textil-, Lumpen-, Papier- und Metallabfällen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September 1937, Seite 2137), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Freischützgasse 10, in Zürich 4.

Rundbürsten usw. — 12. Oktober. Die Firma Max Strotz, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3023), Vertrieb von Just-Rundbürsten usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rundbürsten. — 12. Oktober. Die Firma Ulrich Jüstrich, in Walzenhausen; Inhaber Ulrich Jüstrich, von Berneck (St. Gallen), in Walzenhausen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung seit 7. Juli 1931, hat in Zürich 9 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Vertrieb von Rundbürsten. Guldinerweg 3.

12. Oktober. Die Aktiengesellschaft Edis Seidenweberei A.-G. in Lj., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1801), hat die Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

12. Oktober. Unter der Firma Ormin-Immobilien Aktiengesellschaft, hat sich, mit Sitz in Zürich am 11. Oktober 1937 (Datum der Statuten) eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck und Gegenstand der Gesellschaft bilden: Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften; Erwerb von und Beteiligung an dritten Unternehmen gleicher Natur (Immobilienengesellschaften); Durchführung aller mit dem Geschäftszweck direkt oder indirekt zusammenhängender Finanzierungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 24, in Zürich 1 (bei R. A. Sassella).

Immobilien-genossenschaft. — 13. Oktober. Genossenschaft Vita, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1927, Seite 1734), Immobilien-genossenschaft. In der Generalversammlung vom 12. Oktober 1937 haben die Mitglieder in Revision von § 1 der Genossenschaftsstatuten die Abänderung der Firma in Genossenschaft Sihlramtstrasse Zürich beschlossen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Sihlramtstrasse 17, in Zürich 1.

Buchhandlung. — 13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft Steinberg & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1802), Buchhandlung, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bleicherweg 36.

Vertretungen. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Fuchs, in Künsnacht b. Z., ist Ernst Fuchs, von und in Künsnacht b. Z. Vertretungen in Waren aller Art. Seestrasse 83.

Kosmetisch-pharmazeutische Produkte. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Albert Sigg, «Salutaria», in Zürich 6, ist Albert Sigg, von Kleinandelfingen, in Zürich 6. Handel in kosmetisch-pharmazeutischen Produkten. Ottikerstrasse 14.

Technische Erzeugnisse. — 13. Oktober. Die Firma Georg Zurmühlen, Ingenieur, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1935, Seite 1810), Vertrieb technischer Erzeugnisse, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

Petroleumprodukte. — 13. Oktober. Die Firma George Freymond, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 121), Petroleumprodukte, hat den Sitz nach Basel verlegt, wo sie seit 29. September 1937 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2240). Die Firma wird daher gemäß Art. 49 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 im herwärtigen Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Automobile usw. — 13. Oktober. Die Firma **Werner Risch**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1936, Seite 118), Handel und Import in und Fabrikation von Automobilen, Schiffsmotoren usw., hat den Sitz nach Vitznau verlegt, wo sie seit 28. September 1937 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1937, Seite 2229). Die Firma wird gemäss Art. 49 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 im herwärtigen Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Verwertung von Erfindungen usw. — 13. Oktober. Die **Interver A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1932, Seite 2357), Verwertung von Erfindungen und Erzeugnissen der chemischen und technischen Branche, hat den Sitz nach Oberägeri verlegt, wo sie seit 1. Oktober 1937 im Handelsregister des Kantons Zug eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1937, Seite 2248). Die Firma wird daher im herwärtigen Handelsregister gemäss Art. 49 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gelöscht.

Spezereien, Bedarfsartikel. — 13. Oktober. Die **Genossenschaft Concordia Rütli und Umgebung**, Handel in Spezereien und Bedarfsartikeln, mit Sitz in Rütli (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1934, Seite 1217), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1936 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Immobilien-genossenschaft. — 13. Oktober. Die **Genossenschaft Judith in Litzli**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1937, Seite 1957), An- und Verkauf usw. von Liegenschaften, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

13. Oktober. Schweizerische Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Winterthur und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1937, Seite 1756) und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1937, Seite 2005). Der Kollektivprokurist Charles Jäggi, von und in Winterthur, ist vom Sitz Zürich auf den Sitz Winterthur übergetreten; seine Prokura für die Niederlassung Zürich ist daher erloschen. Er zeichnet nun als Prokurist kollektiv für den Sitz Winterthur.

Wasserapparate. — 13. Oktober. Die Firma **E. Hans Burkhard**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1937, Seite 442), Vertrieb von Wasserapparaten, erteilt Einzelprokura an Fritz Boller, von und in Zürich. Der Inhaber der Firma wohnt in Zürich 6.

Restaurant. — 13. Oktober. Die Firma **Albert Steiger**, in Uetikon am See (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923, Seite 2102), hat den Sitz nach Uerikon-Stäfa, z. Bahnhof, verlegt, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Restaurationsbetrieb. Der Inhaber wohnt in Uerikon-Stäfa.

Chemisch-technische Produkte. — 13. Oktober. Die Firma **Franziska Huwyler-Wasescha**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1934, Seite 2977), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hallenstrasse 15.

Rohstoffe. — 13. Oktober. Die Kommanditgesellschaft **Meyerhofer & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1931, Seite 2462), Kauf und Verkauf von Rohstoffen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seefeldstrasse 8.

Technisches Bureau. — 13. Oktober. Die **Elex A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1890), Betrieb eines technischen Bureaus für Entstaubungs- und Rauchverzehrungsanlagen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seefeldstrasse 8, in Zürich 8.

Technische Verfahren. — 13. Oktober. Die **Oski A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1933, Seite 422), Erwerb und Verwertung von Verfahren zur Gewinnung und Nutzbarmachung von Staub jeder Art usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seefeldstrasse 8, in Zürich 8.

13. Oktober. Die Keramische Werte Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1931, Seite 2462), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seefeldstrasse 8, in Zürich 8.

13. Oktober. Die Braka Branchen-Kartei-Verlag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3069), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Götzstrasse 8, in Zürich 6 (bei Lütolf).

Fournier-Import, Möbel. — 13. Oktober. Inhaber der Firma **Humbert Tavel**, in Zürich 10, ist Humbert Tavel, von Payerne, in Zürich 10. Fournier-Import; Möbel en gros. Rebbergstrasse 83.

Schreinerei. — 13. Oktober. Eduard Gugerli und Walter Gugerli, beide von und in Birmensdorf, haben unter der Firma **Hch. Gugerli Söhne**, in Birmensdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Mechanische Möbelschreinerei. In der Güpfl.

13. Oktober. Unter der Firma Glaser Comestibles A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. Oktober 1937 (Datum der Statuten) eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Lebensmitteln und Landesprodukten aller Art, die Übernahme von Vertretungen dieser Branche, sowie die Vornahme von Geschäften, die mit dem Handel in Lebensmitteln und Landesprodukten im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 20,000 durch Sacheinlagen liberiert und Fr. 20,000 bar einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Rosa Gänssler, in Zürich 4, laut Vertrag und Verzeichnis vom 4. Oktober 1937 Comestibleswaren, Konserven, Weine und Liqueure zum Kaufpreise von Fr. 20,000 (bewertet zu ortsüblichen Tagespreisen) gegen Uebergabe von 25 zu 80% liberierten Gesellschaftsaktien. Auf Verlangen des Aktionärs können die Namenaktien nach Vollenzahlung in Inhaberaktien umgewandelt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Solange sämtliche Aktionäre dem Verwaltungsrat bekannt sind, können Bekanntmachungen der Gesellschaft an diese mittelst eingeschriebener Briefe erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Emil Steiger, von Altstätten (St. Gallen), in St. Gallen, als Präsident und Delegierter; Fr. L. M. Rosa Gänssler, deutsche Reichsangehörige, in Zürich, als Vizepräsidentin, und August Benz, von Marbach (St. Gallen), in Zürich, als Mitglied. Der Präsident und Delegierte Emil Steiger führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 48, in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1937. 8. Oktober. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Breitenegg besteht mit Sitz in Breitenegg, Gemeinde Wynigen, eine Genossenschaft. Sie bezweckt die gemeinsame Förderung der Simmenthaler-Fleckviehzucht durch Ankauf und Haltung guter Tiere und Schaffung möglichst guter Verkaufsgelagenheiten. Die Statuten datieren vom 13. Juli 1937. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilchein von Fr. 100 zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident Fritz Boss, von Sigriswil, in Breitenegg, Wynigen, der Vizepräsident Jakob Hess, von Koppigen, im Kasten zu Wynigen und der Sekretär Rudolf Sommer, von Lützelflüh, auf der Fuhren zu Wynigen, führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien. Geschäftslokal beim jeweiligen Präsidenten.

Bureau de Courtelary

Boulangerie-pâtisserie. — 29 septembre. Le chef de la maison **Fritz Schweizer**, à Cormoret, est Fritz Schweizer, originaire de Rütli près Riggisberg (Berne), domicilié à Cormoret. Boulangerie-pâtisserie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1937. 11. Oktober. Einzelfirma **Ernst Farlon**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1937, Seite 2034), Wirtschaftsbetrieb. Infolge Konkurswiderrufes vom 8. Oktober 1937 wird der Konkursvermerk aufgehoben. Der frühere Eintrag über die Einzelfirma besteht weiter.

Wirtschaft. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **E. Aenis-Bertschmann**, in Riehen, ist Ernst Aenis-Bertschmann, von und in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Baselstrasse 53.

Privatschule. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Institut Athenäum Martin H. Müller**, in Basel, ist Martin Heinrich Müller-Strehle, von Seltisberg (Baselland), in Basel. Privatschule mit Maturitätsvorbereitung. Aeschenvorstadt 25.

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft Industriebeteiligungsgesellschaft Basel, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1930, Seite 234), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1937 das Aktienkapital von Fr. 18,000,000 durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von Fr. 900 auf Fr. 800 um Fr. 2,000,000 auf Fr. 16,000,000 herabgesetzt, eingeteilt in 20,000 Inhaberaktien von Fr. 800. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Seidenabfälle. — 12. Oktober. In der Kommanditgesellschaft **J. F. Müller & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 463), Handel und Kommission in Seidenabfällen usw., wurde zu einem weitem Einzelprokuristen ernannt Hugo Müller-Baumann, von und in Basel.

21. Oktober. Die Eska Herrenkonfektion A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1936, Seite 2418), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Eisengasse 8.

13. Oktober. Aus dem Vorstand des Vereins Schweizerisch-Deutsche Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage, in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1936, Seite 1979), sind ausgeschieden der Präsident Dr. Philemon Merrill Kelly und der Sekretär Alvin Joseph Schoenhals; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt zum Präsidenten Thomas Evans McKay und zum Sekretär Virgil Herman Stucki, beide Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika und wohnhaft in Basel. Sie führen Einzelunterschrift.

13. Oktober. Die Kommanditgesellschaft Schlegel & Co. Nachfolge Textilwerke A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1466), Handel und Fabrikation von Textilprodukten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Malzgasse 18.

13. Oktober. Unter der Firma Compagnie Administrative de Portfeuille (Capo), hat sich auf Grund der Statuten vom 12. Oktober 1937, mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet zur Beteiligung an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmungen und zur Verwaltung dieser Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien von Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen werden den bekannten Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-5 Mitgliedern. Es gehören ihm an Arthur Lovioz, von und in Basel, Präsident und Dr. Alfred von Morlot, von Bern, in Basel; beide führen Einzelunterschrift. Domizil: St. Alban-Anlage 1.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1937. 12. Oktober. Die Firma Glaser, Drogen- & Kräuterhaus, bisher in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. Dezember 1931, Seite 2814), hat ihren Sitz von Neu-Allschwil nach Tecknau verlegt. Die Firma wird abgeändert in **Glaser, Laboratorium «Agla»**. Der Firmainhaber André Glaser-Bangerter, von Basel, wohnt ebenfalls in Tecknau. Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Fabrikation und Handel in Drogen, Vegetabilien, chemischen, technischen, photographischen und kosmetischen Produkten, Reformartikeln, Corsets, elastischen Gummistrümpfen, sowie in Futter- und Nährmitteln.

Kühlapparate usw. — 12. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nevo A. G. in Liquidation**, Fabrikation von Kühlapparaten und sonstigen Apparaten aller Art, Handel mit solchen usw., in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2051), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Jakobstrasse 12 (bei Dr. Heinrich Strub).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 11. Oktober. Die Stiftung unter dem Namen Pensionsfonds für höhere industrielle Beamte, mit Sitz in Stein am Rhein, Wohlfahrtseinrichtung für die oberen Beamten und deren Hinterbliebenen der in der Gemeinschaft Süddeutscher Zuckerfabriken zusammengeschlossenen Gesellschaften (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 72), hat durch Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Oktober 1937, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als zuständiger Aufsichtsbehörde, ihren Sitz nach Mannheim (Deutschland) verlegt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht.

11. Oktober. Die Stiftung unter dem Namen **Südzucker-Penslons- und Wohlfahrts-Fonds**, mit Sitz in Stein am Rhein, Wohlfahrtseinrichtung für die im Dienste der Süddeutschen Zucker-Aktiengesellschaft Mannheim tätigen Vorstandsmitglieder, Direktoren, Beamten und Arbeiter, sowie ihrer Hinterbliebenen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1672), hat durch Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Oktober 1937, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kts. Schaffhausen als zuständiger Aufsichtsbehörde, ihren Sitz nach Mannheim (Deutschland) verlegt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht.

Vermögensverwaltungen, Beteiligungen. — 11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Defa A.-G. in Lq. (Defa S. A. en liq.)**, mit Sitz in Schaffhausen, Übernahme von Vermögensverwaltungen, Beteiligung an Unternehmungen aller Art (S. H. A. B. Nr. 220 vom 21. September 1937, Seite 2143), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Oktober. Die **Enkel-Stiftung**, Familienstiftung mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1927, Seite 1274/75, und Nr. 164 vom 16. Juli 1927, Seite 1316), hat ihr Domizil verlegt nach dem Platz Nr. 13, Haus «zur Fels» (Advokaturbureau Dres. L. Peyer-Reinhart und Bernhard Peyer).

12. Oktober. Die **Fides Treuhand-Vereinigung (Fides Union Fiduclaire) (Fides Unione Fiduclaria)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1937, Seite 998), verzichtet als nunmehriges Geschäftslokal der Filiale: am Platz Nr. 13, Haus «zur Fels».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Teppichweberei. — 1937. 24. September. Ulrich Bodenmann-Sonderregger, von und in Urnäsch, und Max Assfalk-Bodenmann, von Widen (Aargau), in St. Gallen O., haben unter der Firma **Bodenmann & Co.**, mit Sitz in Rehetobel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1937 begonnen hat. Ulrich Bodenmann-Sonderregger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Max Assfalk-Bodenmann, welchem Einzelprokura erteilt worden ist, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Kommanditeinlage wird durch Uebertragung eines Fabrikationsverfahrens für Kokosteppe und von laufenden Lieferungsverträgen, zusammen bewertet für Fr. 1000, eingebracht. Teppichweberei (Hartfasergewebe, mechanischer und Handbetrieb). Midegg.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Stickerer-Erzeugnisse. — 1937. 12. Oktober. «**Union**» A. G. vormals Hoffmann & Co. («**Union**» Société Anonyme ci-devant Hoffmann & Co.) (The «**Union**» Company Ltd. successors to Hoffmann & Co.), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1936, Seite 2298). Henri Heer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Friedrich Hug, Direktor, von und in St. Gallen; seine Unterschrift bleibt unverändert.

12. Oktober. **Immobilien-Genossenschaft Zürich**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1934, Seite 2657). Die Prokura des Eugen Debrunner ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Adolf Bopp, von Zürich, in Zürich 3. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Stickereien. — 12. Oktober. Der Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Mayer**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1936, Seite 931), hat das Geschäftslokal nach Spülgenstrasse 13 verlegt.

Chem.-technische Präparate usw. — 12. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Geebe**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1343), hat ihr Geschäftslokal nach Rorschacherstrasse 109 b verlegt.

Chemische Produkte. — 12. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Max Wilhelmi & Cie** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1937, Seite 1581), hat ihr Geschäftslokal nach Rorschacherstrasse 109 a verlegt.

Aargau — Argovie — Argovia

Maschinenfabrik. — 1937. 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Soder's Söhne**, mechanische Werkstätte, in Niederlenz (S. H. A. B. 1920, Seite 1614), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Oskar Soder-Baumann, und Oskar Soder, Sohn, beide von Rheinfelden, in Niederlenz, haben unter der Firma **O. Soder & Cie.**, in Niederlenz, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 11. Oktober 1937 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Oskar Soder-Baumann. Kommanditär ist Oskar Soder, Sohn, mit einer Barcinlage von Fr. 2000. — Letzterem ist Einzelprokura erteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**J. Soder's Söhne**». Maschinenfabrik.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Pferde- und Viehhandel. — 1937. 12. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Hungerbühler**, in Millheim, ist Jakob Hungerbühler, von Sommeri, in Millheim. Pferde- und Viehhandel.

12. Oktober. Inhaber der Firma **H. Iseli, Käserei Buch**, in Buch, Gemeinde Affeltrangen, ist Hans Iseli, von Täuffelen (Bern), in Buch-Affeltrangen. Käserei.

Metzgerei, Wirtschaft. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Widmer**, in Buch-Egnach, ist Albert Widmer, von Alttau, in Buch-Egnach. Metzgerei, Wursterei und Wirtschaft zum Hirschen.

Konserven. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Jb. Schadegg**, in Kradolf, ist Jacob Schadegg, von Hohentannen, in Kradolf. Vertrieb von Konserven aller Art.

12. Oktober. **Darlehenskasse Rickenbach-Wilen**, in Rickenbach b. Wil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1932, Seite 1088). An Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Alois Brunschwiler und Robert Muggler wurden neu in den Vorstand gewählt Hugo Lüthy, von Stettfurt, in Rickenbach b. Wil, als Aktuar, und Josef Lichtensteiger, von und in Rickenbach b. Wil, als Beisitzer. Der Präsident führt namens der Genossenschaft Kollektivunterschrift mit je einem weiteren Vorstandsmitgliede. Die Unterschriftsbefugnis der beiden ausgetretenen Vorstandsmitglieder ist erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Max Keller** in Romanshorn, ist Max Keller, von Oberdingen

(Aargau), in Romanshorn. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Allee-strasse.

12. Oktober. In der **Immobilien-Genossenschaft Zürich**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2728), ist die Prokura des Eugen Debrunner erloschen. Adolf Bopp, von Zürich, in Zürich 3, Kollektivprokurist des Hauptsitzes, wurde die Befugnis erteilt, auch mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für die Zweigniederlassung per procura zu zeichnen.

Topfreiniger. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Häni**, in Wilen bei Wil, ist Jakob Häni, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil (St. Gallen). Topfreinigerfabrikation.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rottami industriali, e.c.c. — 1937. 12. ottobre. Titolare della ditta **Manfredo Kerber**, in Muralto, è Manfredo Kerber di Pietro, da Austria, in Muralto. In vista della sua minor età egli non ha diritto di rappresentare la società. La ditta Manfredo Kerber è vincolata dalla firma di Pietro Kerber, fu Giuseppe, da Austria, padre del titolare, pure in Muralto, esercente la patria potestà. Rottami industriali, ferri, stracci. Bureaux in Via S. Carlo.

Vini. — 13. ottobre. La ditta collettiva **Eredi fu Battista Carminati**, in Locarno-Solduno, vini all'ingrosso (F. u. s. d. e. del 24 dicembre 1936, n° 302, pag. 3028), è sciolta per decesso del socio Margherita Carminati. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Distretto di Mendrisio

12. ottobre. Sotto la ragione **Lavorazione del legno S. A.** è stata costituita, con sede in Chiasso, una società anonima avente per scopo la lavorazione del legno per le diverse sue utilizzazioni nel campo dell'edilizia e dello sport. Il capitale sociale è di fr. 50,000 suddiviso in nr. 100 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, interamente liberate. L'atto di fondazione e lo statuto sono di data 8 ottobre 1937. Le pubblicazioni che la riguardano avvengono a mezzo del Foglio ufficiale del Cantone Ticino e del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata, a scelta dell'assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione di 2 o 3 membri. Venne nominato amministratore unico, con firma individuale, Antonio Agustini, attinente di Monte, domiciliato a Chiasso. La società ha i suoi uffici in Chiasso, Via Volta N° 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la modification du conseil de la **Société Immobilière Avenue de la Gare N° 1**, à Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. d. c. du 8 octobre 1937, n° 235, page 2268), est rectifiée en ce sens que le domicile de l'administrateur Pierre Moreillon est Genève.

1937. 12. octobre. La maison **Hélène Cuénoud**, à Lausanne, dentelles, broderies, poterie artistique et objets d'art (F. o. s. d. c. du 26 octobre 1926), fait inscrire qu'elle modifie sa raison commerciale en celle de **Hélène Cuénoud, Art rustique suisse**.

Articles d'automobiles, motos et vélos. — 13. octobre. Le chef de la maison **G. Vietti**, à Lausanne, est Gabriel Vietti allié Mayor, de Crescier-sur-Morat (Fribourg), à Lausanne. Représentations en articles d'automobiles, motos et vélos. Pont de Chailly 7.

Couture. — 13. octobre. Le chef de la maison **Henriette Perrenoud**, à Lausanne, est Mademoiselle Henriette Perrenoud, de La Sagne (Neuchâtel), à Lausanne. Tailleur spécialiste, couture soignée. Rue Centrale 1, à l'enseigne «**Maison Henriette**».

13. octobre. Par acte authentique du 5 octobre 1937, il s'est constitué sous la raison sociale **Manufacture de vêtements imperméables S. à r. l.**, une société à responsabilité limitée, dont le siège est à Lausanne. La société a pour objet la fabrication et la vente de vêtements imperméables en Suisse et à l'étranger. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires en rapport avec son but. Les statuts de la société portent la date du 5 octobre 1937. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en 4 parts de 5000 fr. Les associés sont Charles Kocher, d'Aegerten (Berne), à Lausanne; Oscar Dupont, de Pully, à Lausanne; André Le Roy, de nationalité française, à Paris, et Georges Le Roy, de nationalité française, à San Sebastian (Espagne). La société reprend l'actif et le passif de la société anonyme dissoute «**Manufacture de vêtements imperméables S. A.**», dont le siège est à Lausanne, selon bilan au 30 juin 1937 accusant un actif total de 51,306 fr. 28 et un passif total de 41,243 fr. 80 au prix de reprise de 10,000 fr. représentant le capital-actions de cette société. Les deux actionnaires Charles Kocher, propriétaire de 10 actions de 500 fr., et Oscar Dupont, propriétaire également de 10 actions de 500 fr. reçoivent en échange chacun une part sociale entièrement libérée de 5000 fr. Les parts sociales de Georges Le Roy de 5000 fr. et de André Le Roy de 5000 fr., sont libérées en espèces. Les publications de la société sont valablement faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux associés-gérants ou par la signature individuelle du gérant-délégué. A été désigné comme gérant-délégué Oscar Dupont. Ont été désignés comme associés-gérant Charles Kocher, André Le Roy et Georges Le Roy. Bureaux de la société: Rue des Terreaux 27.

Haute couture. — 13. octobre. La raison **R. Coeytaux, Maison Robert**, à Lausanne, haute couture, tailleur, flou (F. o. s. d. c. du 26 octobre 1918), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 1937. 8. octobre. La société anonyme **La Gréville S. A.** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. des 10 septembre 1929, n° 211 et 16 février 1931, n° 37) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 octobre 1937, désigné comme seul administrateur Pierre Feissly, originaire de Anet (Berne) et Auvornier (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle. Georges-Ernest Courvoisier ne fait donc plus partie du conseil d'administration; sa signature est en conséquence radiée. Les bureaux sont transférés au domicile du nouvel administrateur rue de la Paix 39.

Horlogerie. — 9. octobre. **Schild et Cie Société Anonyme** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la

Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co., Bienne

Actif				Bilan au 30 avril 1937		Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et terrains, Machines et mobilier	2,330,472	20	Capital-actions (ord. et priv.)	4,500,000	—			
Marchandises	1,224,546	85	Compte obligations	1,500,750	—			
Banques, débiteurs, portef. et espèces	1,689,604	80	Créanciers divers	360,344	55			
Valeurs industrielles diverses	148,071	10				(A. G. 135)		
Obligations de notre Société en portefeuille	477,393	75						
Profits et pertes:								
Solde des exercices précédents	1,081,230.—							
- Rendement de l'exercice	590,224.15	85						
	6,361,094	55					6,361,094	55
Débit				Compte de profits et pertes		Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde des exercices précédents	1,081,230	—	Marchandises	1,843,383	35			
Frais d'exploitation	1,260,887	20	Revenus d'immeubles	7,728	—			
			Solde des exercices précédents	1,081,230.—				
			- Rendement de l'exercice	590,224.15	85			
	2,342,117	20					2,342,117	20

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Actif				Bilan arrêté au 30 juin 1937		Passif		
	Prix de revient	Amortissement	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Immeubles	2,356,252.60	1,146,252.60	1,210,000	70	Capital actions anciennes	616,000	—	
Machines	2,324,658.90	1,429,321.20	895,337	70	Capital actions privilégiées	1,270,000	—	
Mobilier	217,806.—	217,805.—	1	—	Capital obligations	1,270,000	—	
Marchandises, Inventaires			1,023,521	25	Caisse de pensions	113,116	65	
Caisse, chèques postaux, traites			68,054	25	Banques	486,150	50	
Débiteurs-clients			441,426	80	Créanciers divers	112,976	85	
Débiteurs-filiales, dépôts et participations			422,226	30	Solde disponible de la réduction du capital	5,082	05	
					Profits et pertes, bénéfice	187,241	25	
			(A. G. 186)	30		4,060,567	30	
			4,060,567	30				
Doit				Compte de profits et pertes au 30 juin 1937		Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	1,190,222	80	Solde ancien	6,086	50			
Intérêts débiteurs	59,446	30	Bénéfice brut	1,426,999	10			
Solde à nouveau, bénéfice	187,241	25	Intérêts créanciers	3,824	75			
	1,436,910	35					1,436,910	35

La Défense Automobile et Sportive (DAS), 6, Passage des Lions, Genève

Actif				Bilan au 31 décembre 1936		Passif		
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
50,000	—	Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales.		Capital social	100,000	—		
		Valeurs mobilières:		Provision pour risques en cours, réassurances déduites	194,061	10		
114,155	—	Obligations et lettres de gage.		Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	88,970	—		
13,494	20	Actions.		Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:				
390,000	—	Immeubles.		Compte courant	1,239	65		
49,980	35	Avoirs en banques, chèques postaux, caisse.		Engagements:				
78,590	21	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.		Hypothèques et dettes foncières grevant les immeubles	300,000	—		
2,641	55	Prorata d'intérêts et loyers.		Autre passif et créanciers divers	10,390	80		
1	—	Mobilier et matériel.		Articles compensateurs:				
2,104	80	Autre actif et débiteurs divers.	(V. G. 50)	Réserve pour primes arriérées	5,000	—		
				Bénéfice	1,305	56		
700,967	11				700,967	11		

Genève, le 30 juin 1937.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)
Le Directeur-Général: de Blonay.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Zolltarif

Laut einer Verordnung über Zolländerungen vom 11. Oktober 1937 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 235 vom 12. Oktober 1937) wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

- Zollsatz für 1 dz RM**
- In der Tarifnr. 74 (Bau- und Nutzholz usw.) Abs. 2 (weich) ist im Unterabs. 2 (Nadelholz) Abs. 2 folgende Anmerkung anzufügen:
Anmerkung. Nadelholz, nicht über 7 m lang und nicht über 22 cm am schwächeren Ende stark, zur Verwendung als Grubenholz unter Zollsicherung für 1 dz 0,12 oder für 1 fm 0,72
 - In der Tarifnr. 87 lautend:
Brennholz (Schichholz, Klawterholz), Stockholz, Reisig (auch in Bündeln), Späne (Abfallspäne) und andere nur als Brennholz verwertbare Holzabfälle, Wurzeln; Zapfen von Nadelhölzern; ausgelagtes Gerbholz und ausgelagte Gerbrinden (Gerblohe), auch gefornit (Lohkuchen) wird der Zoll von RM —.40 in Zollfreiheit umgewandelt.
 - Die Anmerkung zu Nr. 574 und 579 betreffend die Zollfreiheit für alte Kautschukschläuche ist zu streichen.
 - Die Anmerkung zu Nr. 578 und 580 ist durch folgende Bestimmung zu ersetzen:
Anmerkung zu Nr. 574 und 578 bis 580.
Schläuche aus Kautschuk für die Bereifung von Fahrzeugrädern, Laufdecken, alle diese zum ursprünglichen Verwendungszweck unbrauchbar geworden; Laufdecken, deren Laufflächenmuster (Profil) erheblich oder ganz abgefahren ist; durch Zerschneiden, Zerreißen oder Abtrennen entstandene Teile von Kautschukschläuchen für Fahrzeugradbereifung, von Laufdecken und von Kautschukreifen für Fahrzeugräder. frei

5. In der Tarifnr. 605 (Perlmutter und Nachahmungen davon) ist die Anmerkung durch folgende Bestimmungen zu ersetzen:
Anmerkungen.

- Rund, oval oder eckig geschnittene (gesägte, gebohrte) Platten mit einem grössten Durchmesser von 32 mm oder weniger, mit Ausnahme der beiderseitig vorgeschrubbten, rund ausgebohrten Perlmutterplatten aus Makassar-muscheln mit einem Durchmesser von 15 mm bis 30 mm einschliesslich und solcher zu Knöpfen vorgearbeiteten Platten, denen zur Fertigstellung nur noch die Durchbohrung oder die Verbindung mit Metallteilen fehlt. 700
- Beiderseitig vorgeschrubbte, rund ausgebohrte Perlmutterplatten aus Makassar-muscheln mit einem Durchmesser von 15 mm bis 30 mm einschliesslich 350

6. In der Tarifnr. 777 (Roheisen usw.) ist folgende Anmerkung anzufügen:

Anmerkung. Roheisen bis 31. Oktober 1938 (bisher 1.—) —.10
Diese Verordnung tritt am 18. Oktober 1937 in Kraft.
241. 15. 10. 37.

Postüberweisungsdiensl mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. Oktober an — Cours de réduction dès le 15 octobre
Belgien Fr. 73.45; Dänemark Fr. 96.60; Deutschland Fr. 174.95; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.90; Frankreich Fr. 14.74; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.37; Marokko Fr. 14.74; Niederlande Fr. 240.80; Oesterreich Fr. 81.95; Schweden Fr. 111.60; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Tunesien Fr. 14.74; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.60.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Zollsatz für 1 dz RM

PROSPEKT

4% Anleihe von 1937

der

Grossen Französischen Eisenbahn - Gesellschaften

(Grands Réseaux de Chemins de fer français)

in Zweijährigen Bons im Maximalbetrag von 200,000,000 Schweizerfranken

Kapital und Zinsen zahlbar in der Schweiz in Schweizerfranken, frei von allen gegenwärtigen oder künftigen französischen Steuern, und zwar nach Wahl der Titelinhaber zu den auf den Titeln und Coupons angegebenen Nominalbeträgen oder zum Gegenwert in Schweizerfranken der in gleicher Weise auf den Titeln und Coupons in Dollar der Vereinigten Staaten von Amerika angegebenen Beträge, zum Kurse am letzten Werktag vor jeder Fälligkeit.

Die schweizerischen Stempelabgaben auf Wertpapieren, Titelstempel und Couponsteuer, werden abgelöst, die letztere in der derzeitigen Höhe von 2% durch Pauschalzahlung.

Emissionspreis: 99%

Rendite: ca. 4½%

Um die Finanzierung der im Jahre 1937 durch Anleihen zu deckenden Ausgaben, im Rahmen der durch das Gesetz vom 31. Dezember 1936 festgesetzten Grenzen, sicherzustellen, haben die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften beschlossen,

zweijährige auf Schweizerfranken lautende Bons bis zum Maximalbetrag von Schweizerfranken 200,000,000 nom.

auszugeben, deren Modalitäten folgende sind:

- Die Bons lauten auf einen Nominalbetrag von 1000 Schweizerfranken und sind zu den unter 3 genannten Bedingungen rückzahlbar; sie lauten auf den Inhaber und tragen die Nummern 1 und ff.
- Die Bons sind zu 4% jährlich verzinslich vom 15. Oktober 1937 an. Die Zinsen sind halbjährlich je am 15. April und 15. Oktober zahlbar bei den diesen Prospekt unterzeichnenden Banken, nach Wahl des Inhabers mit sFr. 20 oder zum Gegenwert von amerikanischen \$ 4.57 per Titel in Schweizerfranken umgerechnet zum offiziellen Kurs des Dollars an der Genfer Börse am letzten Werktag vor jeder Fälligkeit. Zu diesem Zwecke sind die Bons mit Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 15. April 1938 fällig wird.
- Die Bons sind am 15. Oktober 1939 bei den diesen Prospekt unterzeichnenden Banken rückzahlbar, nach Wahl des Titelinhabers mit 1000 Schweizerfranken oder zum Gegenwert von amerikanischen \$ 228.57 per Titel in Schweizerfranken, wobei der Gegenwert gemäss den unter 2. erwähnten Bedingungen umgerechnet wird. Die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften haben jedoch das Recht, diese Bons vorzeitig ganz oder teilweise auf den 15. Oktober 1938 oder 15. April 1939 zurückzahlen unter zweimonatiger Voranzeige. Im Falle vorzeitiger teilweiser Rückzahlung werden die zurückzahlenden Titel durch das Los bezeichnet, in Serien von je 100 Titeln. Die Ziehungen finden mindestens einen Monat vor dem für die Rückzahlung festgesetzten Datum in Paris statt. Die ausgelosten Serien werden in den unter 8. erwähnten Publikationsorganen veröffentlicht.
- Die gegenwärtige Anleihe, die eine gemeinsame und solidarische Verpflichtung der Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften darstellt, ist mit keinen besonderen Sicherheiten ausgestattet. Die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften verpflichten sich dagegen, keinen später auszugebenden Anleihen oder anderen Verpflichtungen besondere Sicherheiten einzuräumen, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Rang daran teilnehmen zu lassen.
- Der Zahlungsdienst der gegenwärtigen Anleihe (Zahlung der Zinsen und Rückzahlung des Kapitals) wird ohne jede Einschränkung und welches auch immer die Verhältnisse sein müssen gesichert gemäss den Bestimmungen, welche in der Konvention vom 28. Juni 1921 und insbesondere deren Art. 13, 15 und 17 aufgeführt sind. Diese Konvention ist durch das Gesetz vom 29. Oktober 1921 genehmigt worden. Später, d. h. vom Zeitpunkt des Inkrafttretens der Konvention vom 31. August 1937, genehmigt durch Gesetzesdekret vom gleichen Tag an, erfolgt die Sicherstellung gemäss Art. 30 dieser Konvention, wonach der Dienst der gegenwärtigen Anleihe ab 1. Januar 1938 von der Nationalen Gesellschaft der Französischen Eisenbahnen (Société Nationale des Chemins de fer Français) übernommen wird, wobei diese Titel in Anwendung von Art. 33 dieser Konvention die Garantie des Französischen Staates geniessen.
- Gemäss dem französischen Gesetz vom 27. März 1920 sind die Bons dieser Anleihe in Frankreich dem Fiskalregime der ausländischen nicht-abonnierten Wertpapiere unterworfen, wie dies durch die Art. 34—39 des Gesetzes vom 29. März 1914 und das Dekret vom 21. Juni 1914 bestimmt wird. Sofern die Zahlung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen ausserhalb Frankreichs erfolgt, wird das ausbezahlende Institut keinerlei Abzüge für gegenwärtige oder künftige französische Steuern zu machen haben.
- Nach Ablauf der durch die französische Gesetzgebung festgesetzten Verjährungsfristen, die gegenwärtig 5 Jahre für die Zinsen und 30 Jahre für das Kapital betragen, verlieren die Titelinhaber alle Rechte hinsichtlich der Beträge der fällig gewordenen Coupons und der rückzahlbaren Obligationen.
- Die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften werden alle Bekanntmachungen an die Inhaber von Titeln der gegenwärtigen Anleihe im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer in Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne erscheinenden Tageszeitung veröffentlichten.
- Die Zulassung der Bons dieser Anleihe zum offiziellen Handel an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne wird beantragt werden.

Der französische Finanzminister hat durch Schreiben an die Emissionshäuser sein ausdrückliches Einverständnis erklärt, mit den Bedingungen der durch die Gesamtheit der Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften übernommenen Verpflichtung, den Dienst dieser Anleihe (Zahlung der Zinsen und Rückzahlung des Kapitals) in der Schweiz ohne jede Einschränkung und welches auch immer die Verhältnisse sein mögen, sicherzustellen. Zwischen der Französischen Regierung und der Bank von Frankreich ist eine Vereinbarung getroffen worden, wonach letztere sich bereit erklärt, zu jeder Zeit alle nützlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Transferierung in Schweizerfranken derjenigen Beträge zu sichern, welche ihr zwecks Einlösung der Coupons und Rückzahlung des Kapitals der Anleihe überwiesen werden. Die Bank von Frankreich gibt der Schweizerischen Nationalbank von dieser Vereinbarung Kenntnis.

Nähere Angaben über die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften sind in nachfolgendem Schreiben enthalten, das diese an die Banken gerichtet haben: (Übersetzung.)

Paris, den 12. Oktober 1937.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich Schweizerischer Bankverein, Basel

Sehr geehrte Herren,

Die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften beabsichtigen, durch Vermittlung einer unter Führung Ihrer beiden Institute stehenden schweizerischen Bankengruppe, eine 4% Anleihe von 1937 in zweijährigen Bons und im Höchstbetrag von 200 Millionen Schweizerfranken zu begeben, deren hauptsächlichste Modalitäten folgende sind:

Die auf einen Nominalbetrag von je 1000 Schweizerfranken lautenden Bons sind zum Satz von 4% p. a. verzinslich, zahlbar halbjährlich je am 15. April und 15. Oktober eines jeden Jahres mit sFr. 20 oder zum Gegenwert von amerikanischen \$ 4.57 per Titel in Schweizerfranken. Sie sind am 15. Oktober 1939 mit 1000 Schweizerfranken rückzahlbar oder zum Gegenwert von \$ 228.57 per Titel in Schweizerfranken, vorbehaltlich einer vorzeitigen ganzen oder teilweisen Rückzahlung am 15. Oktober 1938 oder am 15. April 1939.

Der Zahlungsdienst der Anleihe ist gemäss den Bestimmungen, die in den Konventionen vom 28. Juni 1921 und 31. August 1937 enthalten sind, sichergestellt. Die auszugebenden Bons geniessen die Garantie des französischen Staates, in Anwendung von Art. 33 der letztgenannten obigen Konvention.

Gemäss dem französischen Gesetz vom 27. März 1920 sind die Bons in Frankreich dem Fiskalregime der ausländischen nicht-abonnierten Wertpapiere unterworfen, wie dies durch die Artikel 34—39 des Gesetzes vom 29. März 1914 und das Dekret vom 21. Juni 1914 bestimmt wird. Die Zahlung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen erfolgt ausserhalb Frankreichs. Das ausbezahlende Institut macht keinerlei Abzüge für gegenwärtige oder künftige französische Steuern.

Im Hinblick auf die bevorstehende Emission der oben erwähnten Bons auf dem Schweizermarkt, beehren wir uns Ihnen nachstehende Mitteilungen zu machen:

1. Wir bestätigen Ihnen, dass der Erlös der erwähnten Emission dazu bestimmt ist, bis zur Höhe ihres Betrages die Ausgaben zu decken, welche die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften gemäss Artikel 101 des Finanzgesetzes vom 31. Dezember 1936 auf dem Anleihewege zu finanzieren ermächtigt sind. In Übereinstimmung mit diesem Artikel haben die Grossen Eisenbahn-Gesellschaften von den Ministern für öffentliche Arbeiten und der Finanzen die zur Durchführung der projektierten Emission erforderlichen Ermächtigungen erhalten, sowohl hinsichtlich des Betrages dieser Emission als mit Bezug auf die Modalitäten der auszugebenden Titel. Ferner bestätigen wir Ihnen auch, dass die durch die Generalversammlungen der konzessionierten Gesellschaften gemäss den Bestimmungen ihrer Statuten beschlossenen Befugnisse zur Vornahme der Emission unter Berücksichtigung der früher abgeschlossenen Anleihen genügen, um den genannten Gesellschaften die Durchführung der geplanten Emission zu gestatten.

2. Die Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften umfassen praktisch die Gesamtheit der Eisenbahnlinien von öffentlichem Interesse des französischen Territoriums, d. h. zusammen mehr als 40,000 Kilometer Linien.

Die Konvention vom 28. Juni 1921, genehmigt durch Gesetz vom 29. Oktober 1921, hat unter Führung des französischen Staates, zwischen ihnen eine den folgenden Bestimmungen unterworfenen finanzielle Gemeinschaft geschaffen:

Die Überschüsse der beteiligten Gesellschaften werden an einen Gemeinschaftsfonds (Fonds Commun) abgeführt, an welchen andererseits die defizitären Gesellschaften gelangen. Sofern die Mittel des Gemeinschaftsfonds zur Bestreitung der auf ihm ruhenden Lasten, einschliesslich des Finanzdienstes aller durch die Gesamtheit der Grossen Eisenbahngesellschaften ausgegebenen Anleihen, nicht ausreichen und mangels Tarifierhöhungen, welche die Deckung dieses Fehlbetrages ermöglichen, ist der Französische Staat gehalten, dem Gemeinschaftsfonds die nötigen Vorsehüsse zu gewähren, wobei es dem Staat immerhin freisteht, die Gesellschaften zu diesem Zweck zur Aufnahme von Anleihen anzuhalten.

Eine Konvention vom 31. August 1937, genehmigt durch ein in Anwendung des Gesetzes vom 30. Juni 1937 erlassenes Gesetzesdekret vom selben Tage, hat die vorstehend umschriebene finanzielle Regelung, jedoch erst mit Wirkung vom 1. Januar 1938 an, geändert. Von dem genannten Datum an wird die Société Nationale des Chemins de fer français, welche gemäss Artikel I der zitierten Konvention geschaffen wird, an die Stelle der unterzeichneten Verwaltungen und Gesellschaften in Ihrem Recht, die Grossen Französischen Eisenbahngesellschaften zu betreiben, treten und dagegen verpflichtet sein, den Dienst der früher durch die genannten Verwaltungen und Gesellschaften kontrahierten Anleihen auf sich zu nehmen. Die Uebernahme dieser Last besteht, was die Anleihen der konzessionierten Gesellschaften betrifft, in der Zahlung an diese der von Ihnen an Ihre Titelinhaber geschuldeten Beträge. Wie früher der Gemeinschaftsfonds, wird die Société

Nationale gegebenenfalls vom französischen Staat die zur Deckung ihres Einnahmeausfalls gegenüber ihren Ausgaben und Lasten erforderlichen Vorschüsse erhalten; entgegen den Bestimmungen der früheren Regelung werden aber diese Vorschüsse zwangswelso vom französischen Trésor gemacht, ohne dass dieser die Möglichkeit hätte, die Gesellschaften oder die Société Nationale für seine Rechnung Geld aufnehmen zu lassen.

Unabhängig von der so durch den Französischen Staat zugunsten der von den unterzeichneten Verwaltungen und Gesellschaften ausgegebenen Titel gewährten indirekten Garantie, geniessen diese Titel, gemäss Art. 33 der Konvention vom 31. August 1937, die unmittelbare Garantie des Staates.

3. In der Anlage, deren vollständiger Text bei den Emissionsbanken zur Verfügung der Interessenten steht, überreichen wir Ihnen ein Exposé betreffend jede einzelne der unterzeichneten Verwaltungen und Gesellschaften, worin über diese die von der schweizerischen Bundesgesetzgebung, wie von den schweizerischen Börsenreglementen geforderten Einzelheiten enthalten sind. Diese Exposés sind als integrierende Bestandteile des gegenwärtigen Schreibens zu betrachten.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Für die Verwaltung
der Chemins de fer d'Alsace et de
Lorraine
sig. Surieau

Für die Verwaltung
der Chemins de fer de l'Est
sig. Legoux

Für die Compagnie
du Chemin de fer du Nord
sig. de Rothschild

Für die Compagnie
des Chemins de fer de l'Est
sig. Marlio

Für die Compagnie
des Chemins de fer du Midi
sig. Tirard

Für die Compagnie
des Chemins de fer de Paris à Lyon
et à la Méditerranée
sig. Lehon

Für die Compagnie
du Chemin de fer de Paris à Orléans
sig. Richemond

Papierfabrik Balsthal

Die Herren Aktionäre der Papierfabrik Balsthal werden hiemit zu der am Samstag, den 30. Oktober 1937, vormittags 10 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Rössli in Balsthal stattfindenden

50. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 49. Generalversammlung vom 20. Oktober 1936.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1936/37. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Jahresrechnung, Bilanz, sowie Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten können fünf Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Geschäftsleitung in Balsthal bezogen werden. (7294 Sn) 2636 i

Balsthal, den 1. Oktober 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Hermann Sieber.

Couvertfabrik Balsthal

Die Herren Aktionäre der Couvertfabrik Balsthal werden hiemit zu der am Samstag, den 30. Oktober 1937, vormittags 11.15 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Rössli in Balsthal stattfindenden

23. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 20. Oktober 1936.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1936/37. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Jahresrechnung, Bilanz, sowie Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten können fünf Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Geschäftsleitung in Balsthal bezogen werden. (7293 Sn) 2635 i

Balsthal, den 1. Oktober 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Hermann Sieber.

Société Générale d'Hôtels Sierre (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 30 octobre 1937, à 11 heures à l'Hôtel Bellevue, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant: (609-2 L) 2653 i

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 21 octobre 1937, au siège social et à l'Etude de M^e Coresole, notaire, à Lausanne.

Les cartes d'admission seront délivrées à ces deux domiciles sur présentation des titres.

Le Conseil d'administration.

Vom Maximalbetrag von 200 Millionen Schweizerfranken der

4 % zweijährigen Bons von 1937 der Grossen Französischen Eisenbahn-Gesellschaften

ist ein Betrag von 70 Millionen Schweizerfranken bereits fest placiert, der von der öffentlichen Emission ausgeschlossen bleibt. Der Restbetrag, d. h.

130 Millionen Schweizerfranken

wird durch eine schweizerische Bankengruppe unter Führung der Schweizerischen Kreditanstalt und des Schweizerischen Bankvereins zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnungen werden kostenlos in der Zeit
bis einschliesslich 22. Oktober 1937
an den Schaltern der unterzeichneten Banken entgegengenommen.
2. Der Zeichnungspreis beträgt 99% plus Zinsen ab 15. Oktober 1937 bis zum Zahlungstag.
3. Nach Schluss der Emission werden die Zeichner brieflich von der Zuteilung in Kenntnis gesetzt. Für den Fall der Ueberzeichnung behalten sich die Banken das Recht vor, die angemeldeten Beträge zu reduzieren.
4. Die Liberierung der zugewiesenen Titel hat bis spätestens 31. Oktober 1937 zu erfolgen. Bei der Einzahlung erhalten die Zeichner Lieferscheine, die später, d. h. sobald diese bereit sind, gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.
5. Der schweizerische Titelstempel und die schweizerische Compostener werden abgelöst, die letztere in der gegenwärtigen Höhe von 2% durch Pauschalzahlung.

Zürich, Basel, Bern und Genf, den 12. Oktober 1937.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank
A. Sarasin & Co.

Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Groupe des Banquiers Privés
Genevois

UNION CHIMIQUE BELGE

Société Anonyme

Immatriculée au Registre du Commerce de Bruxelles sous le n° 6451

Siège Social: 61, avenue Louise, Bruxelles

Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende Série A. et Série B. sont priés d'assister à l'Assemblée générale ordinaire qui se tiendra le jeudi 4 novembre 1937, à 11 heures 30, au siège social, 61, avenue Louise, à Bruxelles, à l'effet de délibérer sur les objets portés à l'Ordre du jour ci-après:

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et du collège des commissaires.
- 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 30 juin 1937, et répartition du solde bénéficiaire. 2654
- 3° Décharge de leur gestion à donner aux administrateurs et commissaires.
- 4° Nominations statutaires.

Pour assister à l'Assemblée générale ordinaire, Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende auront à se conformer aux prescriptions de l'art. 31 des statuts et notamment à déposer leurs titres (ou si ceux-ci ne leur ont pas été délivrés, les documents y donnant droit), cinq jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée au siège social ou dans l'un des établissements désignés ci-après:

En Belgique:

Société Belge de Banque, Société Anonyme, 4, Chaussée de Charleroi, à Bruxelles, et 30, rue Arenberg, à Anvers.

En Hollande:

MM. Mendelssohn & Co., Amsterdam.
Nederlandsche Handel Maatschappij N. V., Amsterdam.
Pierson & Co., Amsterdam.
Banque de Paris et des Pays-Bas, Amsterdam.
Gebr. Teixeira de Mattos, Amsterdam.
R. Mees & Zonen, Rotterdam.

En Suisse:

Crédit Suisse, à Zurich et à Bâle.
Banque Fédérale, à Zurich.
Union des Banques Suisses, Zurich.
Société Anonyme Len et Co., Zurich.

Les porteurs d'actions de capital et de dividende qui désirent se faire représenter devront déposer leur procuration trois jours au moins avant l'Assemblée, soit au siège social, soit dans l'un des établissements financiers désignés ci-dessus.

Le Conseil d'administration.

Union des Usines & des Exploitations Forestières de Nasic S. A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 29 octobre 1937, à 10 heures, à Genève, Rue Petitot 11, au 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1936/37.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au Conseil d'administration pour sa gestion.
5. Election du conseil d'administration.
6. Nominations et votations statutaires. 2655

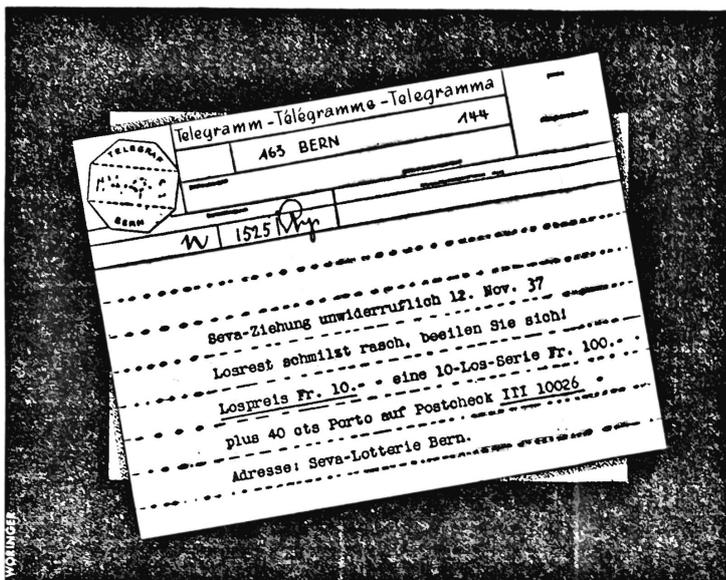
Les cartes d'admission à l'Assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires jusqu'au 25 octobre inclusivement, moyennant dépôt de leurs actions: à Genève: à la Succursale de la Banque de Paris et des Pays-Bas; à Budapest: à la Banque de la Patrie S. A.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Genève, 6, Rue de Hollande, dès le 19 octobre 1937.

Le Conseil d'administration.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.



Restaurant **SCHWEIZERHOF, BERN**

Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu bescheidenen Preisen erhalten. 6-5

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Zur Feststellung des Vermögens und der Verpflichtungen des seit dem 9. September 1937 im Grimselgebiet vermissten Herrn 2675

Adolf Hutmacher

Friedrich sel., von Konolfingen, geb. 1868, Privatier in Ringgenberg, früher Fabrikant in Konolfingen, Präsident des Verwaltungsrates der Firma A. Hutmacher A. G., Confiserie- & Biskuitsfabrik in Konolfingen, ist durch den Regierungstatthalter von Interlaken die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Vermissten sind bis zum 2. November 1937 dem Regierungstatthalteramt Interlaken schriftlich anzumelden, ansonst die Haftung wegfällt (Art. 398 und 590 ZGB).

Interlaken, den 29. September 1937.

Der Beauftragte:
E. Berta, Notar.

Chemin de fer Pont-Brassus Emprunt hypothécaire 4 1/2 % de fr. 250,000

Les obligations N° 16, 17, 82, 108, 117, 124, 181, 208, 291, 358, 361, 396 et 452 du dit emprunt seront remboursées le 31 décembre 1937, à la Caisse de MM. Bugnion et Cie., banquiers, à Lausanne. 2651

Dès cette date les titres sus-indiqués cesseront de porter intérêt.

Le Seutier, le 18 octobre 1937.

Chemin de fer Pont-Brassus
Le Président du Conseil d'administration:
Maro Golay.

Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 27 octobre 1937, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

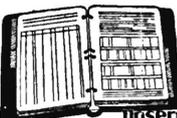
1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

2650

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 15 octobre 1937, au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 21 au 26 octobre à 12 heures, par la Caisse d'Épargne et de Crédit, succursale de Vevey. Le Conseil d'administration.

Auskünfte!

Dann zu Fr. 1.— in der ganzen Schweiz im Abonnement kostenlos. Gläubigerschutzverband Bürgerhaus Bern.



Unsere Wertschriften-Kontrolle

orientiert über 2570

Zinseingang

Prospekt 185 z. D. Reduzierter Preis.



Inserate im S. H. B. haben Erfolg

ca. Fr. 25,000.-

auf 2. Hypothek, direkt aus Privathand gesucht. Vermittlung nicht erwünscht. Offerten Case 87, Montreux. 2640

Generalvertretung

für die Schweiz gesucht

von 2 tüchtigen Kaufleuten (Brüder in den Dreissigerjahren), erfahren im Aussen- und Innendienst, die Landessprachen beherrschend, zehnjährige Auslandspraxis, gewillt, ihre Initiative und ganze Kraft in den Dienst eines seriösen und leistungsfähigen Fabrikations- oder Handelsunternehmens zu stellen. Keine feste Warenübernahme, aber Sicherstellung von event. Konsignationslager. — Offerten unter Chiffre H A B 2646 an Publietas Bern.

EMISSION

d'un

Emprunt 3 1/2 % Ville de Genève 1937 de fr. 25,000,000

destiné à la **conversion** ou au remboursement des emprunts suivants, dont fr. 24,125,000 sont encore en circulation et qui seront dénoncés au remboursement:

Emprunt 4 1/2 % Ville de Genève 1914

Emprunt 5 1/2 % Ville de Genève 1924

Emprunt 4 1/2 % Commune du Petit-Saconnex 1913

Emprunt 5 1/2 % Commune des Eaux-Vivés 1924

MONTANT: Fr. 25,000,000 dont fr. 3,000,000 placés ferme par la Ville de Genève.

Le solde de fr. 22,000,000 est offert en souscription publique.

MODALITÉS: Taux d'intérêts 3 1/2 %; coupons semestriels aux 1^{er} juin et 1^{er} décembre. Emprunt remboursable en 20 ans, par amortissements annuels progressifs dès la 6^{me} année; remboursement anticipé de la totalité ou d'une partie du solde de l'emprunt en circulation, facultatif à partir de 1947. Coupures de fr. 500 et de fr. 1000 au porteur. Cotation aux Bourses de Genève, Bâle et Zurich. (118-33 x) 2644

PRIX D'EMISSION: 97.90 %
plus 0.60 % timbre fédéral sur les obligations

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces seront reçues **du 15 au 22 octobre 1937, à midi.**

Des prospectus détaillés, ainsi que des bulletins de conversion et de souscription sont à disposition sur toutes les places de banques en Suisse.

Les groupes de banques contractants:

Groupement des Banquiers Privés Genevois
Cartel de Banques Suisses **Union des Banques Cantonales Suisses**